

Eine Sammlung römischer Münzen in St. Peter¹

Von Eva-Maria Feldinger – Salzburg

Der älteste Nachweis für eine Beschäftigung der Benediktinermönche zu St. Peter mit antiker Numismatik stammt aus dem Jahr 1786. Damals legte Pater Marian Kaserer² eine handschriftliche „Beschreibung der dem Stifte St. Peter gehörigen Münzsammlung“ in 17 Bänden an, wovon zwei³ eine Aufzählung und kurze Charakterisierung der zu dieser Zeit 220 Stück zählenden Sammlung römischer Münzen enthalten.

Nach der Annexion Salzburgs durch Bayern 1810 mußte die weithin bekannte Münzsammlung⁴ St. Peters auf Wunsch von König Max I. Josef (1799–1825) 1815/16 für 10.000 Gulden nach München verkauft werden⁵. Ob nun mit Gold- und Silbermünzen jüngeren Datums auch römische Stücke nach Bayern gelangten, läßt sich aus den in St. Peter vorhandenen Unterlagen nicht mehr ermitteln.

Eine Vermehrung des Münzbestandes erfuhr das Stift durch den Ankauf der Sammlung⁶ des Reichsfreiherrn Johann Heinrich Bleul⁷ im Jahr 1816. Dieser übte seit 1798 in Salzburg neben anderen Ämtern übrigens auch das des Post- und Münzdirektors aus. Wieder wurde nun 1817 ein Inventar⁸ der römischen Münzen angelegt.

¹ Mein herzlichster Dank gilt Herrn lic. phil. Günther E. Thüry für die Hilfe bei der Erstellung des Katalogs und Herrn cand. phil. Ivan Pomper für die Unterstützung bei den Nachforschungen über die Herkunft der römischen Münzen. (Fotos: H. Smetana)

² P. M. Kaserer (1749–1812). Literatur: P. P. Lindner, Profeßbuch der Benediktiner-Abtei St. Peter in Salzburg (1419–1856), Salzburg 1906, 183, in: MGLK 46.

³ Bibliothek St. Peter, b III 49 und 50, Nr. 993–1213.

⁴ L. Hübner, Beschreibung der hochfürstlich-erzbischöflichen Haupt- und Residenzstadt Salzburg und ihrer Gegenden verbunden mit ihrer ältesten Geschichte, Bd. 2, Salzburg 1793, 584–590.

⁵ Archiv St. Peter, Akt 672 und Akt 673.

⁶ Archiv St. Peter, Akt 674.

⁷ C. v. Wurzbach, Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich, enthaltend die Lebensskizzen der denkwürdigen Personen, welche 1750 bis 1850 im Kaiserstaate und in seinen Kronländern gelebt haben, Teil 1, Wien 1856, 434 f.

⁸ Archiv St. Peter. Hs A 507: Detaillierte Übersicht und Klassifikation sämtlicher in dem numismatischen Kabinete seiner Hochwürden und Gnaden, des Herrn Herrn

Wegen der für diese „numismatische Frühzeit“ nicht erstaunlichen mangelnden Fachkenntnisse der Verfasser der Münzlisten von 1786 und 1817 läßt sich jedoch nicht feststellen, ob die heute noch in St. Peter aufbewahrten 119 römischen Münzen (oder einzelne Stücke daraus) einst diesen Sammlungen angehörten.

Die Frage nach dem Fundort der einzelnen Münzen, der für den Numismatiker und Archäologen von Interesse wäre, läßt sich somit leider nicht beantworten.

Katalog

In der ersten Spalte findet sich die Laufnummer des einzelnen Stückes. Es folgt das Nominal. In der dritten Spalte werden die Legende und das Bild der Rückseite angegeben. Daran schließen sich Münzstättenzeichen, Münzstätte, Literaturzitat und in der letzten Spalte die Datierung des jeweiligen Stückes an.

Sigel

Literatur:

- | | |
|-------|---|
| BMC | H. Mattingly, R. A. G. Carson, Coins of the Roman Empire in the British Museum, Bd. 1–6, London seit 1923 |
| Elmer | G. Elmer, Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 1–106 |
| König | I. König, Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, Vestigia, Bd. 31, München 1981 |
| LRBC | R. A. G. Carson, P. V. Hill, J. P. C. Kent, Late Roman Bronze Coinage, London 1965 |
| Pick | B. Pick, Die antiken Münzen von Dacien und Moesien, in: F. Imhoof-Blumer (Hg.), Die antiken Münzen Nord-Griechenlands, Bd. 1,1, Berlin 1898 |
| RIC | H. Mattingly, E. A. Sydenham u. a., The Roman Imperial Coinage, Bd. 1–7 und Bd. 9, London seit 1923 |
| RRC | M. H. Crawford, Roman Republican Coinage, Bd. 1 und 2, Cambridge 1974 |

Reichs-Praelaten Joseph der uralten Benediktiner-Abtey und Stiftes St. Peter in Salzburg befindlichen römischen und anderweitigen Münzen. Im Jahre 1817 beschrieben, verfaßt von Kurz, k. k. Archivs-Official.

Nominalien:

An	Antoninian	Fol	Follis
As	As	Mai	Maiorina
Cen	Centenionalis	Qd	Quadrans
D	Denar	S	Sesterz
Dp	Dupondius		

Münzstätten:

Ant	Antiochia	Rom	Rom
Aqu	Aquileia	Ser	Serdica
Arl	Arelate	Sir	Sirmium
Con	Constantinopel	Sis	Siscia
Her	Heraclea	Tar	Tarraco
Kyz	Cyzicus	The	Thessalonica
Lug	Lugdunum	Tic	Ticinum
Nio	Nicomedia	Tre	Trier
Ost	Ostia	Vim	Viminacium

Sonstige:

Im	Imitation	Rs	Rückseite
Leg	Legende	var	Variante
n l	nach links	vgl.	vergleiche
n r	nach rechts	Vs	Vorderseite
od.	oder		

Mit Stern versehene Stücke sind abgebildet.

REPUBLIK

1. D L. THORIV[S] BALBVS Rom RRC 316/1 105v.Chr.
Stier n r; darüber Kontroll-
marke X
AUGUSTUS (30 v. Chr.–14 n. Chr.)
für Tiberius
2. As [PONTIFE]X.TRIBVN. Rom RIC 220 10–11n.Chr.
PO[TESTATE XII.] im
im Zentrum SC
CALIGULA od. CLAUDIUS (37–54)
3. As 37–54
CLAUDIUS (41–54)
4. Qd PON M TR P IMP P P Rom RIC 72 42
COS II
wie Nr. 2
5. Qd PO[N M T]R P IMP Rom RIC 72 42
P P COS II
wie Nr. 2

- VITELLIUS (69)
6. D [LIBERI IMP] GE[RM] Rom RIC 16 69
AVG
Büsten von Sohn und
Tochter des Vitellius
- VESPASIAN (69–79)
7. S [] SC Rom/RIC Seite 62 69–73
Victoria, den Fuß auf Helm
stellend, schreibt auf Schild,
der an Palme befestigt ist Tar. Anm/464/466/
614/640
8. As AEQVITAS AVGVSTI SC Rom RIC 482 71
Aequitas, n l stehend, hält
Waage und Stab
- DOMITIAN (81–96)
9. Dp [] SC Rom 81–96
stehende weibliche Figur mit
Füllhorn in der Linken
10. As [TR P COS VIII]– DES VIII Rom RIC 242(b) 82
P P SC
Minerva n r, wirft mit
der Rechten Speer und hält in
der Linken Schild
11. As SC Rom RIC 302(b) 84/85
Victoria n l, hält Schild mit
der Aufschrift SPQR RsTyp
12. S [SC] Rom RIC 257 85
Kaiser, n r reitend, stößt
Barbaren nieder, der in die Knie
gesunken ist
13. Dp VIRTVTI AVGVSTI SC Rom RIC 406 92–94
Virtus, n r stehend, hält
Speer und Parazonium
- TRAJAN (98–117)
14. As TR POT COS IIII P P SC Rom RIC 434 101–102
Victoria, n l ausschreitend,
hält Palmzweig und Schild
mit SPQR
- HADRIAN (117–138)
15. As [SALVS AVGVSTI] SC Rom RIC 678 125–128
Salus, n l stehend, hält in der
Linken Zepter und füttert
mit der Rechten Schlange
auf Altar

ANTONINUS PIUS (138–161)

16. As [ANN]O[N]A AVG SC Rom RIC 675 140–144
Abundantia, n r stehend, hält in der Linken Kornähren und Füllhorn, in der Rechten Kornähren und Modius; rechts neben ihr Schiffs-schnabel
17. S COS III SC Rom RIC 761 145–161
Salus, n l stehend, füttert mit der Rechten Schlange auf Altar und hält in der Linken Ruder
18. S [COS III] SC Rom RIC 764 145–161
Securitas, n l sitzend, hält in der Rechten Zepter und stützt Kopf auf den linken Arm
19. As FELICI-TAS AVG [COS III] SC Rom RIC 860(a) 148–149
Felicitas, n r stehend, hält Caduceus und Kornähren
für Marc Aurel
20. As [HI] LA[RITAS] SC Rom RIC 1260 145–146
Hilaritas, n l stehend, hält in der Rechten langen Palm-zweig, in der Linken Füllhorn
- PHILIPPUS ARABS (244–249)
21. As P M S C-OL VIM ANV Vim Pick 101 243/244
weibliche Gestalt in langem Gewand, n l stehend, zwischen einem Löwen und einem Stier
- GALLIEN (253–268)
22. An [PA] X AVG SL Rom RIC 575 260–268
Pax, n l stehend, hält Palmzweig und Zepter
23. An [SECVRIT PERPET] LH Rom RIC 280 260–268
Securitas, n l stehend, lehnt mit gekreuzten Beinen an Säule und hält Zepter
24. An [] RIIII AV[G] Rom RIC 249 260–268
Sol n l ausschreitend; die Rechte gehoben, in der Linken Peitsche



(Foto Smetana, Salzburg)

POSTUMUS (260–269 nach König; gallisches Sonderreich)

- *25. An P M TR[] Im vgl. Elmer 262–(nach
Mars mit Lanze n r 332 Elmer)

CLAUDIUS II. GOTHICUS (268–270)

26. An [VICT]ORIA AV[G] Rom RIC 104/106 268–270
Victoria, n l stehend, hält in
der Rechten Kranz, in der
Linken Palmzweig



(Foto Smetana, Salzburg)

VICTORINUS (269–271 nach König; gallisches Sonderreich)

- *27. An –] SA Im vgl. Elmer 268 –
Victoria n l mit Palmzweig 698/744 (nach Elmer)
über der linken Schulter,
rechte Hand erhoben

AURELIAN (270–275)

28. An IOVI [C]ON-SER Q Sis RIC 225 270–275
Kaiser n r stehend, empfängt
von Jupiter, mit Zepter n l
stehend, Kugel
für Claudius II. Gothicus

29. An CONSECRATI]O RIC 266 270–
Adler n l

VABALATHUS (266/67–272; palmyrenisches Sonderreich)
für Aurelian

30. An VABALATHVS VCRIMDR A Ant RIC 381 270?
bekleidete Büste des
Vabalathus mit Lorbeer-
kranz n r

PROBUS (276–282)

31. An [V]IRT[VS AV]G XXI Sis RIC 801 276–282
Kaiser, n r stehend, hält
Speer und Kugel

32. An IOVI CONS R ✱ [B Δ od] Rom RIC 173 276–282
PROBI AV[G]
Jupiter, n l stehend, hält
Blitzbündel und Zepter

- DIOCLETIAN (284–305)
33. Fol GENIO POPV-L-I ROMANI $\frac{|B|}{\cdot SM \cdot SD \cdot}$ Ser RIC 3a 303/4–5
Genius, n l stehend, trägt
Chlamys über der linken
Schulter, hält in der Rechten
Patera und in der Linken
Füllhorn
- MAXENTIUS (306–312)
34. Fol CONSERV-VRB SVAE \overline{ST} Tic RIC 108 308–310
Roma, in viersäuligem
Tempel sitzend, wird gekrönt
von Victoria zu ihrer Linken;
hält in der Rechten Kugel,
in der Linken Zepter
35. Fol VICTORIA AE-TERNA $\overline{[]}$ Ost RIC 54 309–312
AVG N
Victoria, n l ausschreitend,
hält in der Rechten Kranz,
in der Linken Palmzweig
- LICINIUS I. (308–324)
36. Fol IOVI CO-NSE-RVATORI $\frac{|A|}{SIS}$ Sis RIC 225a 312
Jupiter, n l stehend, trägt
Chlamys über der linken
Schulter, hält in der Linken
Blitzbündel und lehnt auf
Zepter; Adler mit Kranz
zu seiner Linken
37. Fol GENIO POPV-LI ROMANI $\overline{RIS_{od}Q}$ Rom RIC 294c 312–313
Genius, n l stehend, trägt
Chlamys über der linken
Schulter und hält rechts
Patera, links Füllhorn
38. Fol IOVI CON-SERVATORI $\frac{|A|}{\cdot SIS \cdot}$ Sis RIC 17 315–316
wie Nr. 36
39. Fol VICT. LAETAE PRINC PERP \overline{ASIS} Sis RIC 86 319
zwei Victorien vis-à-vis
halten Schild mit VOT/PR
über Altar
40. Fol VIRTVS EXERCIT $\frac{|S|F|}{AQS}$ Aqu RIC 51 320
Standarte mit VOT/XX,
links und rechts davon am
Boden zwei Gefangene

- für Licinius II.
41. Fol IOVI CONS-ERVATORI $\frac{|X}{\text{SMHR}}$ Her RIC 54 321–324
 Jupiter, n l stehend, lehnt auf Adlerzepter; über der linken Schulter Chlamys, in der Rechten Victoriola auf Kugel, zu seiner Linken Adler mit Kranz, zur Rechten sitzender Gefangener
- CONSTANTIN I. (307–337)
42. Fol SOLI INV-TO COMITI $\frac{T|F}{\text{PTR}}$ Tre RIC 40 313–315
 Sol, n l stehend, trägt Chlamys über der linken Schulter, hebt den rechten Arm und hält in der Linken Kugel
43. Fol [SOLI IN]-VI-CTO COMITI $\frac{R|F}{R^* [P,S,T \text{ od } Q]}$ Rom RIC 19 314
 wie Nr. 42
44. Fol SOLI INV-I-CTO COMITI $\frac{R|F}{R^*P}$ Rom RIC 27 314–315
 wie Nr. 42
45. Fol SOLI INV-I-CTO COMITI $\frac{M|F}{\text{SARL}}$ Arl RIC 89 316
 wie Nr. 42
46. Fol SOLI INV-K[II]-CTO COMITI $\frac{T^*|F}{\text{SARL}}$ Arl RIC 80 316
 wie Nr. 42
47. Fol SOLI IN-VI-CTO COMITI $\frac{\text{☉}|}{\text{RP}}$ Rom RIC 136 318
 wie Nr. 42
48. Fol [VICT·] LAETAE PRINC $\overline{\text{€SIS}^*}$ Sis RIC 95 319–320
 PERP
 zwei Victorien vis-à-vis halten Schild mit VOT/PR über Altar
49. Fol D N CONSTANTINI MAX $\overline{\text{TSTVI}^*}$ The RIC 109 320
 AVG
 Lorbeerkranz um VOT/XX
50. Fol D N CONSTANTINI MAX $\overline{\text{AQP}}$ Aqu RIC 65 320–321
 AVG
 wie Nr. 49
51. Fol D N CONSTANTINI MAX $\overline{\text{TSTVI}}$ The RIC 101/123 320/324
 AVG
 wie Nr. 49
52. Fol D N CONSTANTINI MAX $\overline{\text{BSIS}^*}$ Sis RIC 180 321–324
 AVG
 wie Nr. 49

53. Fol D N CONSTANTINI MAX $\overline{\text{ST}}$ Tic RIC 167 322–325
AVG
wie Nr. 49
54. Fol D N CONSTANTINI MAX $\overline{\text{TT}}$ Tic RIC 167 322–325
AVG
wie Nr. 49
55. Fol D N CONSTANTINI MAX $\overline{\text{SMHA}}^*$ Her RIC 60 324
AVG
wie Nr. 49
56. Fol PROVIDEN-TIAE AVGG $\overline{\text{RSIS}}$ Sis RIC 183 324–325
Lagertor mit zwei
Türmchen, darüber Stern
57. Fol PROVIDEN-TI[AE AV]GG $\overline{\text{SMKΓ}}$ Kyz RIC 44 326–327
wie Nr. 56
58. Fol [PROVIDEN]-TIAE AVGG $\overline{\text{SMTST}}$ The RIC 153 326–328
wie Nr. 56
59. Fol GLORIA RO-MANORVM $\overline{\text{CONS}}$ Con RIC 23 327–328
Roma, mit Helm auf Schild
sitzend, hält in der Linken
Zepter, in der Rechten
Victoriola auf Kugel
60. Fol (Constantinopolis) $\overline{\text{PLG}}$ Lug RIC 256 332
Victoria, stehend n l, mit
Speer und Schild auf
Schiffsschnabel
61. Fol (Constantinopolis) $\overline{\text{TRP}}^*$ Tre RIC 548 332–333
wie Nr. 60
62. Fol (Urbs Roma) $\overline{\text{LJ}}$ Arl RIC 379 333–334
Wölfin säugt Romulus und
Remus; darüber zwei
Sterne
63. Fol (Urbs Roma) $\overline{\text{F}}$ Aqu RIC 136 335–336
wie Nr. 62
 $\overline{\text{AQS}}$
64. Fol (Constantinopolis) $\overline{\text{SMTSΔ}}$ The RIC 188/230 336–337
wie Nr. 60
65. Fol [GLOR-IA EX] ERC-ITVS $\overline{\text{AQP}}$ Aqu RIC 143 336–337
zwei Soldaten mit
einem Feldzeichen
für Constantin II.
66. Fol CLARIT-A-S REI PVB $\overline{\text{RIS}}$ Arl RIC 120 317
wie Nr. 42
 $\overline{\text{SARL}}$
67. Fol CAESARVM NOSTRORVM $\overline{\text{ESIS}}$ Sis RIC 158 320
Lorbeerkranz um VOT/V



(Foto Smetana, Salzburg)

- *68. Fol CAESARV[M NOSTRORV]M \overline{QVA} Im 321 –
Lorbeerkranz um VOT/X
69. Fol [PROVIDE]N-TIAE $\overline{[P od. S]TRV}$ Tre RIC 479 326
CAESS
wie Nr. 56
70. Fol PROVIDEN-TIAE CAESS \overline{SMHE} Her RIC 96 327–329
wie Nr. 56
71. Fol PROVIDEN-[T]IAE \overline{ESISV} Sis RIC 216 328–329
CAESS
wie Nr. 56
72. Fol GLOR-IA EXERC-ITVS \overline{SMKE} Kyz RIC 80 331/333–334
zwei Soldaten mit zwei
Feldzeichen
73. Fol GLOR-IA EXERC-ITVS \overline{ESIS} Sis RIC 236 334–335
wie Nr. 72
74. Fol GLOR-IA EXE[RC]-ITVS \overline{ESIS} Sis RIC 236 334–335
wie Nr. 72
75. Fol GLORI-A EXER-CITVS \overline{SMTJSB} The RIC 199 335–336
wie Nr. 72
für Constantius II.
76. Fol [GLOR-IA] EXERC-ITVS \overline{ASIS} Sis RIC 237 334–335
wie Nr. 72
77. Fol GLORI-A EXER-CITVS \overline{SMTSA} The RIC 200 335–336
wie Nr. 72
CONSTANTINSSÖHNE
für Constantin I.
78. Fol Quadriga mit Kaiser n r, \overline{SMALA} Arl LRBC 1454 337–341
darüber Hand Gottes
CONSTANS (337–350)
79. Fol GLOR-IA EXERC-ITVS $\overline{\Delta SIV}$ Sis LRBC 774 337–341
wie Nr. 65
80. Fol GLORI-A EXER-CITVS \overline{SMTST} The LRBC 856 337–341
wie Nr. 65
81. Fol GLOR-[IA EXE]RC-ITVS $\overline{CONINISIA}$ Con LRBC 1057 337–341
wie Nr. 65
82. Fol [GLOR-IA EXERC-ITVS] $\overline{[A]Q[P]}$ Aqu LRBC 692 337–341
wie Nr. 65
83. Fol VICTORIAE D D \overline{SMTST} The LRBC 860 341–346
AVGG Q N N
zwei Victorien vis-à-vis;
jede hält Kranz

84. Cen	FEL TEMP REPARATIO Kaiser, mit Phönix auf Kugel in der Rechten, mit Labarum in der Linken, in Schiff, gesteuert von sitzender Victoria, n l stehend	$\overline{\text{ASIS}}$	Sis LRBC 1126	346–350
CONSTANTIUS II. (337–361)				
85. Fol	GLOR-IA EXERC-ITVS wie Nr. 65	$\frac{\text{✠}}{\text{RSIS}}$	Sis LRBC 780	337–341
86. Fol	GLORI-A EXER-CITVS wie Nr. 65	$\overline{\text{SMTSIT}}$	The LRBC 855	337–341
87. Fol	GLOR-IA EXERC-ITVS wie Nr. 65	$\overline{\text{BSIS}}$ *	Sis LRBC 777	337–341
88. Fol	VOT/XX/MVLT/XXX in Lorbeerkranz	$\overline{\text{SMANS}}$	Ant LRBC 1398	341–346
89. Mai	[FEL] TEMP RE-PARATIO Kaiser n l, tötet stürzen- den Reiter	$\frac{\text{A} \text{[*]}}{[\]}$	Lug LRBC 200	346–350
90. Gen	FEL [TEMP R]EPARATIO Phönix auf Scheiterhaufen	$\overline{\text{ASIS}}$ ✠	Sis LRBC 1133	346–350
91. Cen	FEL TEMP REPARATIO wie Nr. 84	$\overline{\text{ASIS}}$	Sis LRBC 1125	346–350
92. Mai	[FEL] TEMP [REPARA]TIO wie Nr. 84	$\overline{\text{ESIS}}$ •	Sis LRBC 1129	346–350
93. Mai	[HOC SIG]-NO VICTOR ERIS Kaiser n l, mit Labarum in der Rechten und Zepter in der Linken, wird von Victoria n l gekrönt	$\frac{\text{IIII}}{\text{ASIRM}}$	Sir LRBC 1590	351–354
94. Cen	FEL TEMP REPARATIO wie Nr. 89	$\overline{\text{ASIRM}}$ •	Sir LRBC 1605	351–354
95. Mai	[F]EL TEMP REPARATIO wie Nr. 84	$\frac{\text{Γ} \text{[*]}}{\text{*TSB}•}$	The LRBC 1672	351–354
96. Cen	[FE]L TEMP REPA[RA]TIO wie Nr. 89	$\overline{\text{ASIRM}}$ •	Sir LRBC 1605	351–354
97. Cen	FEL TEMP RE-[PARATIO] wie Nr. 89	$\frac{\text{II}}{\text{•ASCIS•}}$ od $\frac{\text{II}}{\text{•ASCIS•}}$	Sis LRBC 1212/ 1214	351–354

98. Cen [FE]L TEMP RAPARATIO $\overline{\text{BSIS}}\zeta$ Sis LRBC 1228 355-361
wie Nr. 89
für Constantius Gallus
99. Mai FEL TEMP RE-PARATIO $\overline{\text{BSIRM}}$ Sir LRBC 1598 351-354
wie Nr. 89
100. Cen FEL TEMP REPARATIO $\overline{[]S[]}$ Sir LRBC 1604/1606
wie Nr. 89 (od. 1219/1223)
Sis) 351-354
für Julian Apostata
101. Cen FEL TEMP [REP]ARATIO $\overline{\cdot\text{AQT}\cdot}$ Aqu LRBC 946 355-360
wie Nr. 89
- JULIAN APOSTATA (361-363)
102. cen VOT/X/MVLT/XX $\overline{\text{ASISCT}}$ Sis LRBC 1260 ff. 361-363
in Lorbeerkranz
- JOVIAN (363-364)
103. cen VOT/V/MVLT/X $\overline{\text{ASISC}}$ Sis LRBC 1267/ 363-364
in Lorbeerkranz 1268
od. $\overline{\text{ASISC}\cdot}$
104. Cen VOT/V/MV-LT/X $\overline{[V]RB\cdot ROM\cdot [P]}$ Rom LRBC 696 363-364
in Lorbeerkranz
- VALENTINIAN I. (364-375)
105. Cen [GLO]RIA R[O]-MANORVM $\overline{[]SMAQS}$ Aqu RIC 7(a)/ 364-375
Kaiser n r, hält in der 11(a)
Linken Labarum und zieht
mit der Rechten Gefan-
genen hinter sich her
106. Cen SECVRITAS - REI $\overline{\text{R} | \text{ASISC}}$ Sis RIC 15(a) 367-375
PVBLICAE
Victoria n l, hält Kranz in
der Rechten, Palmzweig in
der Linken
107. Cen GLORIA RO-MANORVM $\overline{\text{S} | \text{R} | \text{ASISCK}}$ Sis RIC 14(a) 367-375
wie Nr. 105
108. Cen GLORIA RO-[MA]NORVM $\overline{\text{Q} | \text{K} | \text{BSISCV}}$ Sis RIC 14(a) 367-375
wie Nr. 105
- VALENS (364-378)
109. Cen SECVRITA[S REI $\overline{\text{OF} | \text{!} | \text{CON}}$ Arl RIC 9(b) 364-367
PVBLICAE]
wie Nr. 106
110. Cen SECVRITAS REI $\overline{\text{TES} \Delta}$ The RIC 18(b)/ 364-378
PVBLICAE 27(b)/32
wie Nr. 106



(Foto Smetana, Salzburg)

- *111. Cen SECVRITAS REI
PVBLICAE
wie Nr. 106
- D | F
— P —
S | S | C | S
- Sis RIC 15(b)var 367–375
- GRATIAN (367–383)
112. Cen GLORIA RO-MANORVM
wie Nr. 105
- S | R
• | A
— Δ | S | I | C | E
- Sis RIC 14(c) 367–375
113. Mai RE[PARATIO] REI PVB
Kaiser, frontal, Kopf nach
links, hält in der Linken
Victoriola und erhebt mit
der Rechten kniende Frau
- L | V | G | S
- Lug RIC 28(a) 378–383
114. Mai REPARATIO REI PVB
wie Nr. 113
- S | M | R | []
• •
- Rom RIC 43(a) 378–383
- GRATIAN (367–383)/
THEODOSIUS I. (379–395)/
VALENTINIAN II. (375–392)/
MAGNUS MAXIMUS (383–388)
115. Mai [REPARATIO REI PVB]
wie Nr. 113
- 378–387
- THEODOSIUS (379–395)
116. Mai [REPAR]ATIO [REI PVB] P[CO]N[]
wie Nr. 113
- P | C | O | [N]
• •
- Arl RIC 20(d) 379–383
- UNBESTIMMBAR
117. As/Fol/Mai 1.–4. Jh.
118. As stehende Figur 1.–3. Jh.
119. Dp 1.–3. Jh.

Anmerkungen zum Katalog:

zu Nr.

5. Vs schlecht zentriert.
7. Zu RIC 562 Anm. vgl. BMC Seite 181 – RIC 614 und 640 sind Fürprägungen für Titus.
14. Rand ausgebrochen; auf der Vs über Kaiserkopf Vertiefung von begonnener Bohrung.
15. Rand etwas ausgebrochen.
16. Rand ausgebrochen.
17. Schrötlingsriß.
20. 7,7 g, 14 mm Durchmesser, Achsenstellung 12. Von der Vs-Leg ist nur erhalten: AVRELIVS[J. Die Existenz des Stückes RIC 1236, das hier auch in Frage kommen würde, ist zweifelhaft. Vgl. dazu: P. L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts, Teil III, Stuttgart 1937, Anhang IV 106a.
22. Rand ausgebrochen.
23. Rand etwas ausgebrochen.
25. 17 mm Durchmesser, Achsenstellung 6, Messing.
Vorbild: Elmer 332 (Köln), aber abweichende Vs: Kopf n r, Strahlenkrone (auf Antoninianen des Postumus nicht üblich).
26. Rand ausgebrochen.
27. 0,9 g, 16 mm Durchmesser, Achsenstellung 3, schlecht zentriert. Stil „barbarisch“. Vorbild war ein An des Victorinus, und zwar Elmer 698/744 aus den Jahren 269/270 (nach Elmer).
Vs: –]OR PF AV[G; bekleidete Büste n r mit Strahlenkrone
Rs: –]SA; nur rechte Körperhälfte der Victoria erhalten.
29. Schrötlingsriß.
31. Rand etwas ausgebrochen.
32. Abschnitt nicht ganz am Schrötling.
39. Rand etwas ausgebrochen.
45. Schrötlingsriß.
48. Der erste Buchstabe des Münzstättenzeichens dürfte ein ϵ sein.
50. Rand ausgebrochen.
51. 2,68 g.
56. Im Abschnitt „I“ wie „T“ und statt „I“ „X“.
61. Stern im Münzstättenzeichen in Form eines „X“.
62. Im Abschnitt schwache Reste der sechs Buchstaben des Münzstättenzeichens.
63. Rand ausgebrochen; vom Beizeichen nur senkrechte Haste erhalten.
64. 1,60 g; auf der Rs runde Verdickung.
68. 2,06 g, 17 mm Durchmesser, Achsenstellung 1. Vs-Leg CONSTA-NTINVS; Kopf mit Lorbeerkranz n r. Das „Q“ im Münzstättenzeichen – in Abbildung 1 eher wie ein „T“ wirkend – eckig und unbeholfen. Dieser Buchstabe zeichnet sich auf der Vs an der gleichen Stelle inkus ab.
70. Rand ausgebrochen.
71. Auf der Vs Einschnitte; es handelt sich dabei jedoch nicht um Teilungsversuche, weil die Kerben die Münze nicht halbieren, sondern nahe am Münzrand liegen.
78. Schrötlingsriß.
81. Münze nur mehr fragmentarisch erhalten; Bestimmung nach der Interpunktion der Rs-Leg.

82. Abschnitt nicht ganz am Schrötling.
92. Rand etwas ausgebrochen, kurzer Schrötlingsriß; Punkt am Ende des Münzstättenzeichens nicht vollkommen sicher.
93. Rand etwas ausgebrochen.
94. Rand ausgebrochen.
95. Rand etwas ausgebrochen.
96. Rand etwas ausgebrochen.
97. Rand etwas ausgebrochen.
100. Abschnitt nicht ganz am Schrötling. Der vierte Buchstabe des Münzstättenzeichens spricht eher für Sir.
101. Rand ausgebrochen.
104. Kleine Schrötlingsrisse.
105. Rand ausgebrochen; Kaiser und Prägeperiode [Valentinian I., nicht Valentinian II., RIC 45(a)] nach der typischen breiten Büste und dem nur halblangen Mantel des Kaisers auf der Rs.
108. Kleine Schrötlingsrisse.
109. Bestimmung des Kaisers auf Grund der Raumverhältnisse bei der Vs-Leg.
110. Kleine Schrötlingsrisse.
111. „var“ wegen des Münzstättenzeichens.
113. Rand ausgebrochen.
114. Schrötlingsrisse.
115. Abschnitt nicht ganz am Schrötling.
116. Schrötlingsrisse.
117. 3,05 g, 23 mm Durchmesser.